

DINI-Zertifikat 2016: BSZ ist Dini-Ready

Christof Mainberger, OPUS-Anwendertreffen
Stuttgart, 18. September 2017

DINI-Zertifikat 2016 „Open-Access-Repositoryn und –Publikationsdienste“



Wissenschaftliches Publikationswesen:

- effektiven Kommunikation
- Vertrauenswürdigkeit (Authentizität, Urheberrecht,...)
- Nachhaltigkeit und Nachprüfbarkeit (Zitierbarkeit und Langzeitverfügbarkeit ...)

Übergreifende Zielstellung:

- Verbesserung der Infrastruktur für das elektronische Publizieren
- Stärkung Open-Access-basierter Publikationsformen.

Zertifikat und unterliegender Kriterienkatalog:

- Vermittlung von Maßstäben, Richtlinien, Best Practices
- Wirkung in Richtung von Betreibern, Geldgebern und Wissenschaftler
- Tatsächliche Verbesserung der Qualität der Publikationsdienste
- Gütesiegel bei Zertifizierten Diensten

Gegenstand des Dini-Zertifikats



Kernprozesse von Open-Access-Repositories und -Diensten:

- Dienstleistungen für Autor/-innen und Herausgeber/-innen
- Übernahme, Aufbereitung und langfristige Speicherung der elektronischen Dokumente inklusive der Metadaten
- öffentliche Bereitstellung der Publikationen, Sicherstellung der Auffindbarkeit sowie Weitergabe für menschlichen bzw. maschinellen Zugriff.

Kriterienkatalog: Mindestanforderungen und Empfehlungen zu:

- **Organisationsstruktur** (im Zertifikat nicht betrachtet) **und Policy**
- **technisches Basissystem**
- **Benutzerschnittstellen** (insbesondere Web-Frontend, Deposit Licence, Beratung)
- **technische Schnittstellen** (insbesondere OAI-Schnittstelle)

M.1-1 Das gesamte Angebot ist über eine Webseite erreichbar.

M.2-1 Der Betreiber verfügt über öffentlich bereitgestellte Leitlinien (Policy), die seinen Dienst beschreiben.

DINI-ready: Modularisierung des Zertifizierungsprozesses



- Das DINI-Zertifikat wird grundsätzlich an einzelne Dienste vergeben
- Technischen Komponenten werden oft durch Hosting-Anbieter bereitgestellt

DINI-ready hat nun zum Ziel:

- Abbildung der verteilten Zuständigkeiten von Betreiber sowie Hoster
- Vereinfachung für Antragsteller und Begutachter

Verfahren

- Erfüllte Mindestkriterien eines Hosting-Dienstes werden vorab bestätigt
- Antragsteller müssen die übrigen Kriterien nachweisen.

DINI: Fragebogen

https://dini.de/dini-zertifikat/fragebogen/

DINI / DINI-Zertifikat / Fragebogen

Durch das vollständige Ausfüllen dieses Fragebogens beantragen Sie das DINI-Zertifikat Open-Access-Repositorien und Publikationsdienste 2016. Eine Textfassung der Kriterien und der dazugehörigen Erläuterungen finden Sie online [hier](#).

Bitte beachten Sie die Erklärungen zu den einzelnen Fragen. Sie werden angezeigt, wenn Sie mit der Maus über das Icon fahren. Sie haben außerdem die Möglichkeit, zu einzelnen Fragen zusätzliche Kommentare einzugeben. Nutzen Sie dazu bitte die Schaltfläche .

Sie können das Ausfüllen jederzeit unterbrechen und die bisherigen Eintragungen zwischenspeichern, um sie später weiter zu bearbeiten. Nach dem Einreichen des Antrags erhalten Sie aus der DINI-Geschäftsstelle umgehend Nachricht über das weitere Vorgehen. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne [an uns](#) wenden.

Wird der Dienst durch einen Hosting-Anbieter technisch realisiert, der [DINI-ready](#) ist?

Nein

Nein

KOBV-OPUS4

BSZ-OPUS4

VZG-Reposis

- 0 Allgemeines
- 1 Sichtbarkeit des Gesamtangebotes
- 2 Leitlinien (Policy)
- 3 Unterstützung für Autor(inn)en und Herausgeber(innen)
- 4 Rechtliche Aspekte
- 5 Informationssicherheit
- 6 Erschließung und Schnittstellen
- 7 Zugriffsstatistik
- 8 Langzeitverfügbarkeit
- A1 Protokoll-Konformität
- A2 OAI-PMH: Erweiterte Anforderungen
- A3 Metadaten-Anforderungen (Dublin Core Simple)

Info

- Information in English
- Über das Zertifikat
- Download des Zertifikats (deutsch)
- Download des Zertifikats (englisch)
- DINI-ready
- Argumente für das Zertifikat
- DINI-OAI-Validator
- Zertifikat beantragen
- Verzeichnis aller deutschen Repositorien
- FAQs zum Zertifikat
- Gutachter
- Hilfe und Kontakt

Begutachtungsprozess



- Ausfüllen eines Online-Fragebogens durch Betreiber
- Auswahl von zwei Gutachtern durch DINI
- Rückmeldungen und Bewertungen
- Gelegenheit zu Nachbesserungen
- Im Erfolgsfall: Erteilung des Zertifikats mit der entsprechenden Versionsnummer / Jahreszahl

Hilfestellung und Unterstützung

- Hinweise und Erläuterungen direkt im Kriterienkatalog
- Umfangreiche Materialsammlung auf den DINI-Seiten: <http://www.dini.de/dini-zertifikat/>
- DINI-OAI-Validator: <http://oanet.cms.huberlin.de/validator/>
- FAQ-Liste
- Kontaktformular für individuelle Anfragen

Neuerungen im Zertifikat 2016



- DINI-Zertifikat 2016 ist 5. Auflage des DINI-Zertifikats

Neuerungen gegenüber 2013:

- Konsolidierung von Mindestanforderungen und Empfehlungen
- Aktualisierung rechtlicher Aspekte (Erst- und Zweitveröffentlichungen)
- Angebot von Creative-Commons-Lizenzen als Mindestanforderung
- Markierung von Open-Access-Publikationen als Mindestanforderung
- Empfehlungen zu ORCID

Änderungen in OPUS 4.6:

- Die Meta-Tags der Frontdoor wurden um die Zugriffsrechte ergänzt.
- Open-Access-Volltexte werden in der Trefferliste grafisch markiert.

Herzlichen Dank

Uwe Müller, Frank Scholze:

Das DINI-Zertifikat 2016 - Neuerungen, Praxisbeispiele und zukünftige Entwicklungen

[urn:nbn:de:0290-opus4-29768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0290-opus4-29768)

Müller, Uwe; Scholze, Frank; Arning, Ursula u.a.

Das DINI-Zertifikat 2016

<https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/2155>

Und natürlich:

<https://dini.de/dini-zertifikat/>